

# Bunt lackiert mit Firmenlogos

**Kommunales** – Stadt Gernsheim stellt ein mit Sponsorengeldern finanziertes Auto vor, das für soziale Dienste genutzt wird – Mehr als 30 Betriebe beteiligen sich

GERNSHEIM. Ein Transportfahrzeug französischer Bauart, bunt lackiert mit Firmenlogos, nutzt die Stadt Gernsheim schon seit zwei Wochen. Eingesetzt wird es für soziale Dienste der Stadt. Im Straßenbild ist der rund 33 000 Euro teure Kastenwagen, komplett mit Sponsorengeldern finanziert, also schon vor der offiziellen Übergabe am Mittwoch eine auffällige Erscheinung gewesen.

Das alarmierte einige besorgte Gernsheimer. Sie riefen Bürgermeister Rudi Müller an, um sich nach der finanziellen Lage der Rheinkommune zu erkundigen. Denn scheinbar habe die Schöf-

ferstadt ja kein Geld mehr, um selbst ein Auto zu kaufen. Dem ist natürlich nicht so, wie der Verwaltungschef versichert. Andererseits habe er auch schon den Vorwurf gehört, andere Kommunen bestritten solche Anschaffungen mit Werbeeinnahmen – warum sei das in Gernsheim nicht möglich?

In der Tat hat die Kommune das Fahrzeug nicht selbst gekauft, sondern sie bediente sich einer Marketingfirma aus Deggendorf, die den Wagen vorfinanzierte und die Sponsoren akquirierte. Sich kostenlos einen Transporter anschaffen zu können, ist für die

Stadt ein wesentlicher, aber nicht der wichtigste Grund für diese Kooperation. Vielmehr gefiel den Verantwortlichen das Konzept, Gernsheimer Firmen eine fahrende Werbefläche zu bieten und somit – wenn auch gegen Entgelt – eine Art Wirtschaftsförderung zu betreiben. Mehr als 30 Betriebe haben von dem Angebot Gebrauch gemacht.

Dass sich so viele Geschäfte an der Aktion beteiligt haben, findet auch Karl-Heinz Kaiser sehr loblich. Für den Geschäftsführer der Marketingfirma ist das ein Ausdruck dafür, „dass hier das Sozialgefüge innerhalb der Stadt

funktioniert“. Es sei eben noch ein Zusammenhalt erkennbar, gemeinsam zu einer Investition des öffentlichen Dienstes beizutragen. In größeren Städten, in denen sich die Einwohner untereinander kaum noch kennen, sei das Gemeinschaftsgefühl nicht mehr so stark ausgeprägt.

Das bunte Verwaltungs-Mobil fährt nun lange Zeit durch die Gernsheimer Straßen. Die Stadt hat sich nämlich vertraglich verpflichtet, den Transporter fünf Jahre lang als Werbeträger zu nutzen. Nach Ablauf dieser Frist bleibt der Kastenwagen im städtischen Eigentum. *dirk*

